

Schluss mit politischem „Weiter-so“: „Neue soziale Bewegung für aktiven Klimaschutz“ während des „watt_2.0-Branchentreff 2019“

Fakt ist: Die Klimakrise ist da und alle wissen es. Trotzdem produziert der Mensch munter weiter klimaschädliche Gase, verschwendet Energie und holzt Regenwälder ab. Der Handlungsdruck scheint noch nicht groß genug, um die menschengemachte Gefahr für das Leben auf dem einzigen Planeten, den wir haben, mit allen Kräften abzuwenden.

Das Durchschnittsalter der Teilnehmer der Kohlekommission beträgt 57 Jahre, doch Klimaschutz ist ein Zukunftsthema. Warum also es den „Alten“ überlassen, die die langsam aber stetig schlimmer werdenden Folgen eines Klimakollaps nicht mehr erleben? Deshalb fordern junge Aktivist*innen nach dem Vorbild der 16-jährigen Schwedin GretaThunberg auch in Deutschland endlich echten Klimaschutz.

Schulstreikende Schüler*innen von [#schoolstrike4climate](#) und andere Aktivist*innen aus dem Norden von [EndeGelaende](#) und [ExtinctionRebellion_hh](#) erhalten auf der „New Energy Expert“ ein Forum. Sie wenden sich mit ihren dringendsten Forderungen direkt an die Verantwortlichen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft für die Umsetzung echter, das heißt sofort wirksamer Klimaschutzmaßnahmen. Hoffentlich kneifen die nicht!

Die Veranstaltung findet **am zweiten Messetag, Freitag, den 22.03.2019**, im Rahmen des „watt_2.0-Branchentreff 2019“ zu allerbesten Zeiten von **13.00 Uhr bis 13.30 Uhr** statt.

Hingehen, mitreden, es geht um unsere Zukunft!

Ansprechpartner:

Torsten Lütten ([HeatChangers](#) Kampagne für solare Wärme)

M. +49 174 815 90 46, torsten.luetten@savosolar.com